

PARIS 2019

Feel the energy!

PARIS
Convention and
Visitors Bureau



© Musée du Louvre

2019 stehen in Paris Verführung und Inspiration auf dem Programm! Die Stadt wird immer besucherfreundlicher, immer innovativer, immer grüner, immer lebendiger – eine Metropole des 21. Jahrhunderts, die strahlt und sich ständig verändert. Wichtigster Trumpf ist dabei das Kulturprogramm: Ausstellungen und Events, die Eröffnung neuer prestigeträchtiger oder ungewöhnlicher Locations, dazu die Museen und die angesagten Bars, die Kunstgalerien und Design-Hotels, die legendären Sehenswürdigkeiten und die berühmten Restaurants. Paris steht mehr denn je im Fokus, facettenreich und überraschend für Einheimische und Besucher gleichermaßen.

EIN SPEKTAKULÄRER VERANSTALTUNGSKALENDER. Rund 300 Veranstaltungen finden jeden Tag in Paris statt. Einige davon prägen den Rhythmus des Jahreslaufs wie die legendäre Fête de la Musique, die Nuit des Musées, die Journées du Patrimoine, das Feuerwerk am 14. Juli, Paris-Plages oder die Nuit Blanche, ganz zu schweigen von der weihnachtlichen Beleuchtung und der Silvesterfeier am 31. Dezember auf den Champs-Élysées.

2019 finden in Paris einige hochkarätige Ausstellungen mit legendären und ausgewählten Werken statt: Bonnard, Vuillard und Maurice Denis locken die Besucher ins Musée du Luxembourg mit ihrer Ausstellung „Les Nabis et le décor“, der Louvre ehrt Leonardo da Vinci, die Courtauld Gallery schickt ihre Werke für die Ausstellung „La Collection Courtauld“ zur Fondation Louis Vuitton, Berthe Morisot und Degas sind im Musée d'Orsay zu sehen. In der Tutanchamun-Ausstellung in der Grande Halle de la Villette können die Besucher in die Geschichte eintauchen und zu den Klängen von „Électro – De Kraftwerk à Daft Punk“ wird in der Philharmonie getanzt. Freunde der modernen und zeitgenössischen Kunst bekommen internationale Künstler von Weltrang zu sehen – Bacon und Boltanski im Centre Pompidou – und können die FIAC sowie die Art Paris Art Fair besuchen. Die Sommerausstellungen zielen auf ein neues Publikum; dafür sind in diesem Jahr „Picasso – Calder“ im Musée Picasso-Paris und „Paris Romantique“ im Petit Palais geplant. Modedfans bekommen im Frühling im MAD (Musée des Arts décoratifs) eine Ausstellung über die 60er-Jahre zu sehen, bevor gegen Ende des Jahres die lang ersehnte Wiedereröffnung des Palais Galliera gefeiert wird. Design-Liebhaber kommen bei der Paris Design Week, auf der Maison & Objet, bei Les Puces du Design und den Designer's Days auf ihre Kosten.



© Taste of Paris / Edouard Nguyen

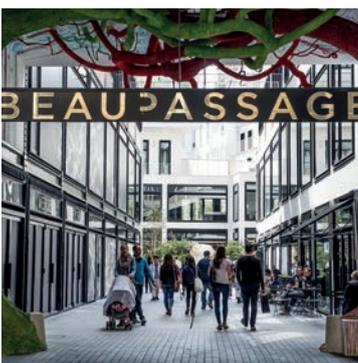
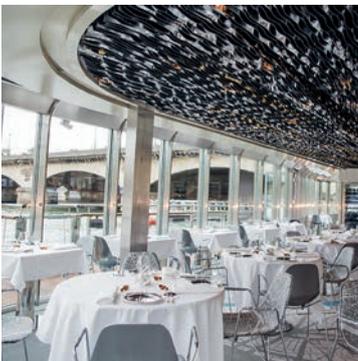
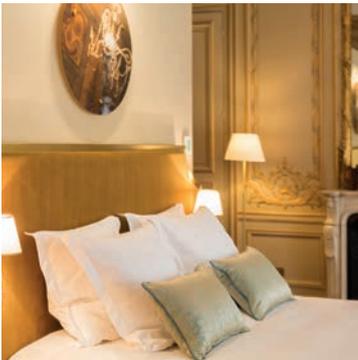
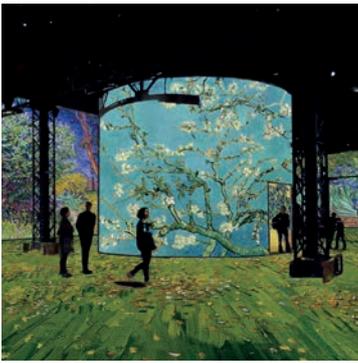
➔ **PARISINFO.com ist die wichtigste Tourismus-Website für Paris – ein unverzichtbares Tool, das die Besucher bei der Planung ihres Paris-Aufenthalts begleitet und dabei alle Veranstaltungen vorstellt, die man auf keinen Fall verpassen sollte.**

Die Gastronomie wird auf den Festivals Fooding und Omnivore gebührend gefeiert; die Veranstaltungen „Goût de / Good France“, „Tous au restaurant“ und „Taste of Paris“ (typische Gerichte zum Probieren) füllen den Kalender aller Gourmets.

Das ganze Jahr über gibt es große Sportveranstaltungen zum Mitfeiern: die Internationaux de France im Roland-Garros-Stadion für Tennisfreunde, die Zieleinfahrt der Tour de France, der Prix de Diane und der Prix d'Amérique im neuen Hippodrom von Longchamp, der Paris-Marathon und der Prix de Paris in der Formel E – Paris ist für Sportevents eine der besten Adressen der Welt. In diesem Jahr findet zusätzlich dazu auch noch die WM im Frauenfußball (7. Juni bis 17. Juli) statt, als Vorgeschmack auf die Rugby-WM 2023 und die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024. Paris unternimmt alles, um Sportlern und Zuschauern optimale Bedingungen zu bieten: Nach der AccorHotels Arena (in der auch andere Veranstaltungen und Konzerte stattfinden) wurden nun



© Mairie de Paris / J.-B. Gurliat



auch im Parc des Princes die Renovierungsarbeiten abgeschlossen und die Paris La Défense Arena von Nanterre hat Ende 2017 geöffnet.

Zu den vielen Messen für Branchenprofis und Interessierte gehören der Salon international de l'agriculture (Februar), die Japan Expo (Juli) und der Salon du chocolat (November), und dann natürlich der Salon international de l'Air et de l'Espace (Paris Air Show in Le Bourget vom 17. bis zum 23. Juni) sowie die Vivattech-Messe (im Mai), bei der Paris sich als Hochburg der Innovationen präsentiert.

IMMER WIEDER ATTRAKTIV. Jedes Jahr kommen neue Locations dazu und tragen zur kulturellen Strahlkraft von Paris bei. 2018 wurde die Fondation Lafayette Anticipations im Marais eröffnet, dazu das Atelier des Lumières, das Vincent Van Gogh im Jahr 2019 eine Ausstellung widmen wird. Außerdem wurden der Jardin d'Acclimatation und das Musée de Cluny nach Renovierungsarbeiten wiedereröffnet. Im Verlauf der vergangenen fünf Jahre hat Paris sein Kultur- und Freizeitangebot stetig erweitert, etwa mit der Eröffnung der Fondation Louis Vuitton und der Philharmonie de Paris, mit der Renovierung des Musée Picasso-Paris und der Monnaie de Paris, die unter dem Namen Musée du 11 Conti wiedereröffnet wurde. In Erwartung der Neueröffnung der Collection Pinault in einer von Tadao Ando umgebauten Börse feiert Paris im Jahr 2019 den 350. Geburtstag der Oper, den 130. des Eiffelturms und des Moulin Rouge sowie den 30. der Pyramide du Louvre.

Die Stadt der Lichter ist traditionell auch die Stadt des Films (die in Paris gedrehten Filme und Serien lassen sich gar nicht mehr zählen), und 2018 war mit Blockbustern wie *Mission Impossible 6* und *Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen* keine Ausnahme. Solche Spielfilme inspirieren wie schon *Die fabelhafte Welt der Amélie* oder *Midnight in Paris* die Touristen, die die Stadt wie eine Filmkulisse unter freiem Himmel besichtigen und dabei auf den Spuren ihrer Lieblingsschauspieler in den legendären Szenen wandeln.

Die Attraktivität von Paris gründet nicht nur in der Qualität, sondern auch in der Vielfalt der Veranstaltungsorte, die von den Event-Organisatoren sehr geschätzt werden. Paris ist Welthauptstadt der Kongresse und einer der wichtigsten Schauplätze von Messen und Unternehmens-Events. Die Stadt ist dafür mit neuer Infrastruktur versehen, etwa das Paris Convention Centre an der Porte de Versailles als größtes Kongresszentrum Europas (72.000 m², bis zu 35.000 Teilnehmer). Der ESC Congress, ein großer Kardiologenkongress, wird hier 2019 stattfinden. Die umfassenden Modernisierungsarbeiten im Parc des Expositions an der Porte de Versailles gehen weiter. Die Einrichtung wird bis 2024 unter Mithilfe vieler renommierter Architekten auf den neuesten technischen Stand gebracht. Ein neuer Kongresspalast im Herzen des Gewerbegebietes Paris Saclay hat 2018 seine Pforten geöffnet. Für Unternehmens-Events werden ständig neue privat nutzbare Räumlichkeiten mit innovativen Konzepten eröffnet. Auf Initiative von Viparis wurde zur Erweiterung dieses Bereichs mit dem Paris Event Booster ein neuer Startup-Brutkasten geschaffen, der für Konferenzen und Events genutzt werden kann.

➤ Das Kongressbüro von Paris führt jedes Jahr eine Studie durch, in der die Kongresse in und um Paris beurteilt und analysiert werden. Allein im Jahr 2017 gab es 1110 Kongresse – die Attraktivität des Standorts steigt ...

LEBENSART WIE NIRGENDWO SONST. Die Kapazitäten der Pariser Hotels und die Vielfalt der Einrichtungen wachsen immer weiter. Hotels der Spitzenklasse tragen zum Ruf der Hauptstadt bei und lassen sich ständig Neues einfallen, um die Gäste für sich zu gewinnen. Unter den kürzlich renovierten Häusern sind das legendäre Lutetia am linken Seine-Ufer und das Fouquet's Barrière, die sich nun beide in komplett neuem Gewand präsentieren. Neue und innovative, überraschende und themenorientierte Häuser schießen wie Pilze aus dem Boden und bieten ganz neue Erlebnisse für Gäste: das Hotel Armanco, das Brach Paris, das Alfred Sommier, das Maison Astor oder die Hotels 25hours und Okko Gare de l'Est tragen jeweils ihren Teil zur Erneuerung des Stadtbildes bei. Und die Jugendherbergen stehen nicht dahinter zurück. Mit attraktivem Design und günstigen Preisen locken sie eine neue Generation von Reisenden an, etwa das Hotel Meininger, dessen Eröffnung für Sommer 2019 geplant ist.

In der Gastronomie präsentieren die Chefköche sich mit immer kreativeren Genüssen an immer neuen Standorten: Hélène Darroze mit dem Jôia, Thierry Marx mit dem Marxito und Alain Ducasse, der mit dem Ducasse sur Seine nach seinem Ausflug nach Versailles nun den Fluss für sich entdeckt hat. Beauassage wagt sich mit einem Food-Court-Konzept ins Herz des 7. Arrondissements vor und fasst eine Reihe von angesehenen Marken zusammen. Der Siegeszug des Bistronomie-Trends

© Alessandro Clementza



© Jose Duarte da Silva Rocha



© OTCP / Marc Bertrand



© Philharmonie de Paris / William Beaucaudet



(Bistrot-Gastronomie) geht weiter, immer neue Lokale werden eröffnet. All diese neuen Adressen bieten unverfälschte Genüsse mit einheimischen Produkten, die schnell auf den Tisch kommen. Die Ateliers der großen Kochschulen und thematische Rundgänge für Genießer runden das Angebot ab. Die Besucher können sich den Verlockungen neuer Streetfood-Konzepte an den Straßenecken hingeben oder im legendären Ground Control (in der Gare de Lyon und an den Champs-Élysées) zuschlagen – die Begeisterung schlägt für Restaurants der regionalen Küche und für die Stadtviertelmärkte mit ihren vor Köstlichkeiten überquellenden Ständen gleichermaßen hohe Wellen.

Paris ist von jeher auch die Hauptstadt der Mode, des Luxus und des Shoppingvergnügens – am besten natürlich während der Fashion Weeks und zur Zeit der Schlussverkäufe im Sommer und im Winter. Das ganze Jahr über werden neue Flagship-Stores und Boutiquen eröffnet, dazu gibt es jede Menge Veranstaltungen für Modefreunde, die immer auf der Suche nach Neuheiten sind. Selbst am Sonntag kann man in zehn ausgewählten touristischen Zonen (unter anderem Haussmann, Marais, Champs-Élysées, Montmartre, Saint-Germain-des-Prés) einkaufen. Was gibt es Neues? Das Carrousel du Louvre hat ein neues Schmuckstück eröffnet, das Forum des Halles wurde von außen erneuert und im Vallée Village werden neue Boutiquen ihre Pforten öffnen. Die Grande Épicerie hat in Passy eine zweite Filiale eröffnet und Eataly startet mit einem Standort im Marais. Le Printemps hat im 7. und 8. Stock des Hauptgeschäfts eine vollständig der Gastronomie gewidmete Abteilung mit Dachterrassenrestaurant eingerichtet. Die Wiedereröffnung der Luxus-Feinkosthandlung Hédiard und der Filiale der Galeries Lafayette auf den Champs-Élysées stehen ebenfalls in diesem Jahr auf dem Programm. Das große Kaufhaus auf dem Boulevard Haussmann erweitert die Räumlichkeiten für ein noch breiteres Angebot. BHV Marais erweist sich mit neuen Marken und Serviceleistungen einmal mehr als Zugangstor zum Marais-Viertel. Renommierter internationale Marken bieten ihre Produkte in immer durchgestylteren Geschäften und mit immer besserem Service an. Viertel und Geschäfte wetteifern mit einem stetig breiter werdenden Angebot, das Designfreunde und Vintage-Jünger, French-Touch-Liebhaber und Ethno-Fans gleichermaßen begeistert.

EIN INTENSIVES NACHTLEBEN. Pariser Style? Das ist eine Mischung aus Genres und Epochen, die für jeden Geschmack etwas bieten. Traditionelle Cabarets voller Glamour, trendige Clubs, ausgefallene und legendäre Locations und Veranstaltungen – das Nachtleben wird immer vielfältiger. Cocktailfreunde schwören auf das 153, andere pilgern zum Rosa sur Seine, zum Balrock, zum Perchoir, zum Point Éphémère, zur Clairière, zur Bellevilloise, zum Divan du Monde oder zum Bridgem, um die Nacht zum Tag zu machen, oder zur Salle Pleyel mit ihrem neuen Programm, zu den Docks en Seine oder in die berühmten Pariser Jazzkeller. Die Orte zum Feiern werden immer ausgefallener (Wanderlust, Yoyo, Badaboum) und die Veranstalter (WATO, Surprize) lassen sich für ihre Gäste immer originellere Ideen einfallen. Dazu kommen die berühmten Musikveranstaltungen und Festivals (Rock en Seine, We Love Green, Technoparade, Solidays, Lollapalooza). Nicht nur das: Die Quinzaine des fiertés (die 2019 zum vierten Mal stattfindet) bietet eine ganze Reihe von Initiativen verschiedener Vereinigungen für die Rechte von LGBTIQ-Menschen im lockeren Rahmen. Dazu passende Locations gibt es in großer Zahl und mit vielfältigem Programm, was Paris das Attribut LGBT-friendly der Vereinigung Gay Travel eingebracht hat.

➤ Paris lädt zur großen Show ein: Das Pariser Fremdenverkehrsamt führt jedes Jahr die Veranstaltung „Showtime in Paris“ durch, bei der 25 legendäre Veranstaltungssäle für jede gekaufte Karte eine zweite kostenlos dazugeben.

EIN UMWELTFREUNDLICHES REISEZIEL FÜR ALLE. Neben seinen 490 Parks und Gärten hält Paris auch noch eine ganze Reihe weiterer umweltfreundlicher Trümpfe für Touristen bereit. So wird der öffentliche Personenverkehr stark gefördert: Busspuren, Erweiterung des Tramnetzes, Bereitstellung von Fahrrädern und Rollern zur Selbstbedienung, Einrichtung neuer Radwege, um die angestrebten 15 % Anteil des Fahrrades am Gesamtverkehr bis 2020 zu erreichen, dazu die 16 leistungsstarken Metrolinien und nicht zu vergessen die Anlage von Fußwegen an den Flussufern – durch die Schaffung des Parc Rives de Seine – und auf der Place de la République: All das sind Wege zur Verwirklichung der Vision einer grüneren und dynamischeren Stadt. Mit Blick auf dieses Ziel wird auch die Place de la Nation erneuert, ebenso die berühmte Place de la Bastille, zu deren Einweihung auch der Bereich unter der Julisäule dem Publikum übergeben wird.

➤ Auch die Hotellerie ist immer stärker im Umweltschutz engagiert – fast 470 Häuser haben die „Charta für ein nachhaltiges Hotelgewerbe in Paris“ des Pariser Fremdenverkehrsamt unterschrieben. Die Vergabe von Gütesiegeln schreitet voran.



© OTCP / Sarah Sergent



© OTCP / Anna Bochu



© Compagnie de Phalsbourg

Paris will ein Reiseziel für alle sein und wird für Menschen mit Behinderung immer barrierefreier. Es gibt viele neue Initiativen und das Angebot verbreitert sich ständig. So wurden kürzlich das MAD (Musée des Arts décoratifs), das Panthéon, die Philharmonie, das Musée Rodin und die Monnaie de Paris entsprechend umgebaut und bieten jetzt barrierefreie Ausstellungen und Veranstaltungen. Wo solche Maßnahmen aus architektonischen oder Denkmalschutz-Gründen nicht möglich sind, wird die Technik für einen virtuellen Besuch bereitgestellt oder werden besondere Hilfsmittel installiert, wie etwa im Musée de la Vie romantique.

Wer das alltägliche Leben in der Stadt kennenlernen oder mit Einheimischen in Kontakt kommen will, hatte es nie leichter – Lebensart « à la parisienne » steht allen offen.

UND DIE ZUKUNFT? Paris ist berühmt für seine historischen Monumente, bereitet sich aber auch auf den Ansturm der Geeks und überhaupt auf den Tourismus 2.0 vor. Ständig nehmen neue Initiativen Gestalt an, die den Besuchern innovative und spielerische Erlebnisse bieten – allen voran die Projekte, die im Welcome City Lab entwickelt wurden, dem weltweit wichtigsten Brutkasten für touristische Startups. Dieses neue Angebot reicht vom digital vernetzten Concierge, der die besten Adressen ausspuckt (etwa City Helpline) über spezialisierte Shopping-Guides, die auf bestimmte Nationalitäten zugeschnitten sind, bis hin zur Gepäckaufbewahrung und zu Apps, mit denen man eine Terrasse in der Sonne oder eine gemütliche Bar in der Nähe suchen kann (zum Beispiel The Bar Corner).

Jeden Tag schiebt die Stadt ihre Grenzen hinaus. Durch die Ausweitung der öffentlichen Verkehrsnetze (etwa die Verlängerung der Metrolinie 14 oder der Tram T3) schlägt sie Brücken zu den Nachbarn. Der Großraum Paris erweitert damit sein vielseitiges und ausgewähltes Angebot gerade für ein Publikum, das die Vorzüge der Hauptstadt schon kennt: den Flohmarkt Paris Saint-Ouen, die renovierte Sainte-Chapelle des Château de Vincennes, den Street-Art-Parcours von Montreuil bis Ivry, Mac Val in Vitry und vieles mehr, dazu Pantin, das gerade auf dem Weg ist, das neue Brooklyn zu werden.

Und wie um die Ausweitung des Stadtgebiets zu unterstreichen, finden die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 vor allem an zwei Schwerpunkten statt: in Seine-Saint-Denis vor den Toren von Paris beim Stade de France, wo die Leichtathletik- und Schwimmwettkämpfe abgehalten werden, und im Zentrum der Stadt, an den Ufern der Seine im Schatten der berühmten Sehenswürdigkeiten. Das Mega-Event wird eine große Herausforderung für die Stadt und ein weiterer guter Grund, den Grand Paris Express fertigzustellen, das derzeit größte Nahverkehrsprojekt Europas.

➔ Paris, das Ziel für Städtereisen par excellence, hat mehr zu bieten als das historische Zentrum. Das Kultur- und Feieranangebot wird immer größer und zieht Besucher an, die das Besondere suchen. Informationen und Ticketverkauf: www.exploreparis.com.

Die städtebaulichen und architektonischen Herausforderungen der Hauptstadt zeigen sich in großen Bauprojekten wie dem neuen Justizpalast im umgestalteten Batignolles-Viertel. Von dieser Dynamik zeugen auch Réinventer Paris 1 und 2, zwei große und innovative Wettbewerbe, an denen sich die ganz Großen der Architektur beteiligen – und die Pariser selbst, die eine Vision der Stadt der Zukunft vor Augen geführt bekommen. Innovation, Durchmischung und Multidisziplinarität geben die Richtung für die kommenden Projekte vor, sowohl im Hochbau (Wohnungen auf Brücken, Ringautobahn), als auch im Tiefbau (Tunnels, Tiefgaragen). Mit Spannung wird dabei etwa die Metamorphose der Porte Maillot erwartet, mit den Projekten „Mille arbres“ (Tausend Bäume) und „La Ville Multistrate“ (Die mehrschichtige Stadt). Ziel der Maßnahme ist es, einen Teil des Platzes für Fußgänger zur Verfügung zu stellen und einen möglichst fließenden Verkehr zwischen Paris und Neuilly-sur-Seine zu ermöglichen. Die Pflanzung von 1000 Bäumen verschiedener Arten stellt dabei eine architektonische Herausforderung dar, die zur Verbesserung der Luft und zur Entwicklung von mehr Biodiversität beitragen wird.

PARIS IN ZAHLEN

TOURISTISCHE KENNZAHLEN VON PARIS

- 2 Flughäfen: wichtigste europäische Drehscheibe, 6 internationale Bahnhöfe
- in 1:25 Stunden von Paris nach Bruxelles
- in 2:15 Stunden von Paris nach London
- in 4 Stunden von Paris nach Frankfurt
- in 6:25 Stunden von Paris nach Barcelona
- mehr als 119.000 Hotelzimmer – 7.000 weitere Zimmer bis 2020
- 297 Metrostationen, in 13 Minuten quer durch Paris

WARUM NACH PARIS?

Wegen der attraktiven Preise

- 1 Sandwich: 5 € / 1 Croissant: 1 €
- 1 Kaffee: 2 € / 1 Menu: 15 €
- 1 Metroticket: 1,90 €
- mehr als 20 kostenlose Museen

Wegen der Attraktionen

- 37 Brücken
- 10.100 t Stahl im Eiffelturm verbaut
- 490 Parks und Gärten
- 2000 Tierarten
- 6500 Jahre Geschichte

Wegen der Kultur

- 200 Statuen und Vasen in den Tuileriengärten
- 36.000 im Louvre ausgestellte Kunstwerke
- 200 Kirchen
- 12 Millionen Besucher pro Jahr in Notre-Dame
- 15.000 Personen pro Tag vor der Mona Lisa

Wegen der Events

- mehr als 300 Veranstaltungen jeden Tag
- 1,3 Millionen Menschen auf den Straßen während der Nuit Blanche
- 1 Million Lichter auf den Champs-Élysées während der Weihnachtszeit

Wegen der Genüsse

- 450 Opernvorstellungen im Jahr
- 500 Filmvorführungen am Tag
- 5800 Restaurants
- 100 Bootsfahrten pro Tag

Wegen der Avantgarde

- 25.000 Künstler in Paris
- mehr als 10 tägliche Filmdrehs in Paris und 5000 Schauplätze
- Vertreter aus 100 Ländern bei den Modesalons
- 37 Wandgemälde auf dem Street-Art-Parcours im 13. Arrondissement

Wegen der Shopping-Möglichkeiten

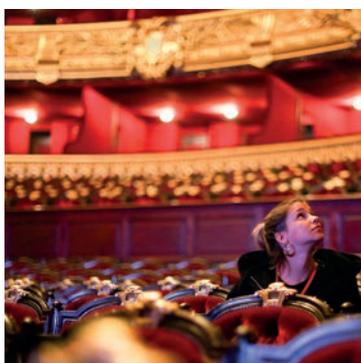
- 17.500 Boutiquen, 4 große Kaufhäuser
- 12 % Ermäßigung für außereuropäische Besucher
- 82 Tage Ausverkauf im Jahr

Wegen der geschäftlichen Möglichkeiten

- 1110 gezahlte Kongresse im Jahr 2017
- 15 Kongress- und Ausstellungszentren
- mehr als 600.000 m² Ausstellungsfläche



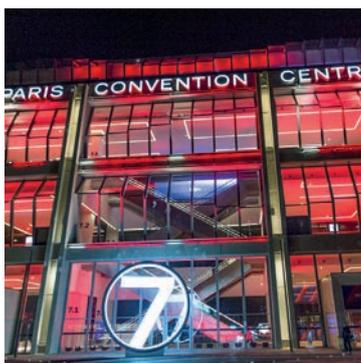
© Groupe ADP / Sylvain Cambon



© Aurélien Vialatte



© Georges Saillard



© Viparis-Bullit Studio

DAS FREMDENVERKEHRS- UND KONGRESSAMT VON PARIS

© OTCP / Marc Bertrand



Paris als wichtigstes Touristenziel der Welt verzaubert durch seine historischen Sehenswürdigkeiten ebenso wie durch seinen trendigen Esprit. Das Fremdenverkehrsamt gibt Ihnen die Schlüssel der Stadt in die Hand.

Das Fremdenverkehrs- und Kongressamt von Paris wurde 1971 auf eine gemeinsame Initiative der Stadt und der Industrie- und Handelskammer Paris gegründet. Es empfängt und informiert die Besucher, bewirbt die Vorzüge der Stadt in Frankreich und im Ausland und unterstützt alle, die in der Tourismusbranche arbeiten.

ERLEICHTERUNG DES AUFENTHALTS

Informationsstellen

- Mehr als 500.000 Besucher werden jedes Jahr an den beiden nagelneuen Informationsstellen im Rathaus (29, rue de Rivoli) und in der Gare du Nord (gegenüber dem Bahnsteig für internationale Verbindungen) empfangen.
- 1,2 Millionen Stadtpläne in 10 Sprachen und fast 350.000 kostenlose Stadtführer auf Französisch und Englisch: *Paris City guide*, *Paris Guidede Tours and Visits* und *Accessible Paris*

Online-Medien

- Die Internetseite PARISINFO.com konnte im Jahr 2018 insgesamt 16,3 Millionen Aufrufe und 12 Millionen Nutzer verzeichnen (4 Hauptseiten auf Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch, 7 Miniseiten auf Italienisch, Portugiesisch, Niederländisch, Russisch, Chinesisch, Japanisch und Koreanisch)
- „Paris je t’aime“ in den sozialen Netzwerken (Ende 2018):
Facebook: 425.000 Fans – Twitter: 341.000 Abonnenten – Instagram: 490.000 Abonnenten
- *Bonjour Paris*, monatlicher Newsletter auf Französisch und Englisch (80.000 Abonnenten)

Online-Boutique

Die e-Commerce-Website des Fremdenverkehrsamt (in sechs Sprachen) hat mehr als 100 touristische Angebote: City Pass, Museen und Sehenswürdigkeiten, Bootsfahrten auf der Seine, Ausflüge, Freizeitparks, Verkehrsmittel, Kabarett, Vorführungen und vieles mehr.

➤ **Paris Passlib': der offizielle City-Pass mit Bootsfahrt, Panoramabus, kostenloser Nahverkehrsnutzung, Eintritt für mehr als 60 Museen und Sehenswürdigkeiten und den Eiffelturm (optional). Den Pass gibt es in den Versionen Mini, für 2, 3 oder 5 Tage, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.**



EIN ZENTRUM FÜR PROFESSIONELLE RESSOURCEN

- PRESS .PARISINFO.com – die Internetseite für die Presse
- 1 vollständiges Informationsdossier „Paris 2019“ mit:
 - 2 Dossiers „Kunst und Kultur“ auf Französisch und Englisch
 - 6 Dossiers „Lebensart“ in verschiedenen Sprachen
 - 3 Dossiers „Paris zu jeder Jahreszeit“ auf Französisch und Englisch
 - 4 Dossiers „Paris nach Maß“ auf Französisch und Englisch
- 1 Fotothek auf Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch: mehr als 5000 hoch aufgelöste Fotos, die die Vielfalt von Paris als Reiseziel zeigen – zur Illustration von Artikeln, Broschüren und Internetseiten
- CONVENTION.PARISINFO.com – die Internetseite für Fachleute
- *ParisNews*, ein monatlicher B2B-Newsletter auf Französisch und Englisch (20.000 Abonnenten)



- *What's up in Paris*, jährliche Ideenbroschüre (4000 Exemplare)
- *Meeting in Paris*, Führer für Organisatoren von Events (3000 Exemplare)
- @ParisCVB, der Twitter-Account für die Wirtschaft

STUDIEN

Das Observatoire économique du tourisme parisien (Wirtschaftsbeobachter für den Tourismus in Paris) sammelt und analysiert statistische Daten, mit denen sich der Tourismusmarkt beschreiben lässt. Es macht neue touristische Trends aus, begleitet sie und führt Studien durch, die den Anbietern dabei helfen, sich innerhalb ihrer Branche zu positionieren und die Nachfrage optimal zu bedienen.

KONTAKT

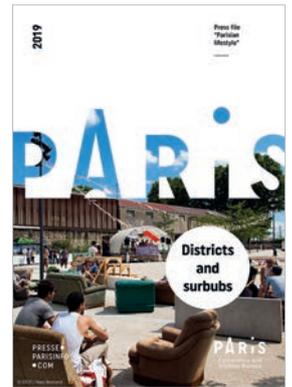
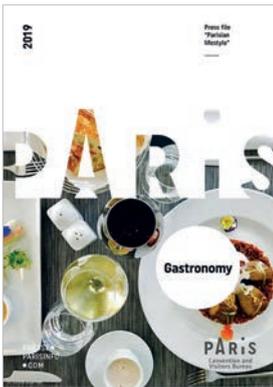
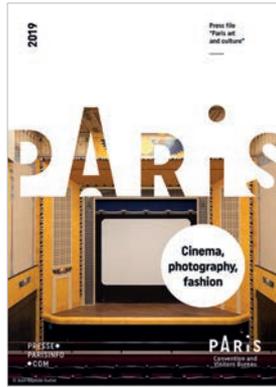
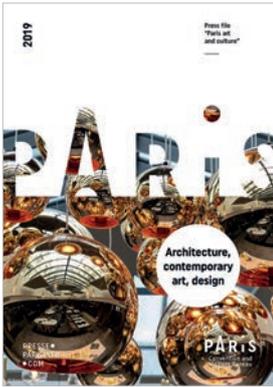
+33 (0) 1 49 52 53 27

press@parisinfo.com

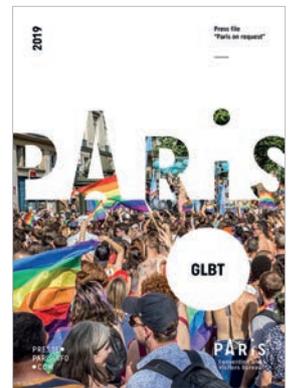
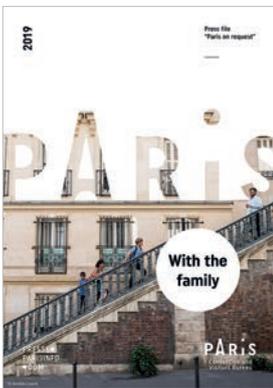
<http://pro.photos.parisinfo.com/>

PRESS●PARISINFO●COM

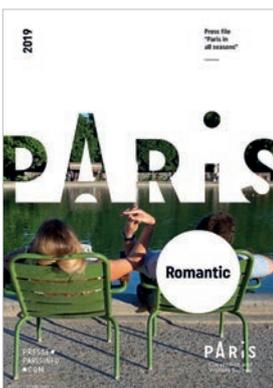
DOSSIERS „KUNST UND KULTUR“



DOSSIERS „PARIS NACH MASS“



DOSSIERS „PARIS ZU JEDER JAHRESZEIT“



PRESS ●
PARISINFO
● COM